

V1.51. Vereine, Allgemeines 12679

Europäisches Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011

Beantwortung Kleine Anfrage

Josef Wiederkehr, Mitglied des Gemeinderates, hat am 24. März 2011 folgende Kleine Anfrage eingereicht:

Europäisches Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011 – Engagement der Stadt Dietikon

"Die Europäische Kommission hat das Jahr 2011 zum Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit erklärt. Damit soll die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements für unsere Gesellschaft sichtbar gemacht werden. Es werden dabei folgende Ziele verfolgt:

- Schaffung günstiger Rahmenbedingungen für Freiwilligentätigkeiten in der EU
- Stärkung der Freiwilligenorganisationen und Verbesserung der Qualität von Freiwilligentätigkeiten
- Honorierung und Anerkennung von Freiwilligentätigkeiten und
- Sensibilisierung für den Wert und die Bedeutung von Freiwilligentätigkeiten.

Das forum freiwilligenarbeit.ch war die Initiatorin des Projekts europäisches Freiwilligenjahr 2011 in der Schweiz und ist auch der zentrale Ansprechpartner. Der Verein "Koordination Freiwilligenarbeit im Kanton Zürich" koordiniert die Aktionen im Kanton Zürich und ist dabei natürlich auch auf die Unterstützung der Gemeinden angewiesen.

Fragen:

1. Welchen Stellenwert misst der Stadtrat dem ehrenamtlichen Engagement bei?
2. In welcher Art und Weise hat der Stadtrat das ehrenamtliche Engagement in den letzten Jahren gefördert?
3. Mit welchen Aktionen plant der Stadtrat, die vielen Vereine in Dietikon im Jahr der Freiwilligentätigkeit zu unterstützen? Wie sieht er seine Rolle?
4. Wäre der Stadtrat bereit, Informationen diesbezüglich auf der Internetseite der Stadt Dietikon bereit zu stellen und die Vereine schriftlich zu informieren?"

Die Kleine Anfrage von Josef Wiederkehr (CVP) wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Mit dem Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit wird in Erinnerung gerufen, dass ehrenamtlicher Tätigkeit ein wichtiger Stellenwert zukommt und sie ein bedeutender, geschätzter Grundpfeiler unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens ist.

Kulturelles, sportliches und politisches Leben werden von freiwillig tätigen Personen massgeblich mitgetragen und mitgestaltet. Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Vielfalt, der Wohnortattraktivität und der Lebensqualität in Dietikon. Mit gesundheitsfördernden Angeboten von Sportvereinen, mit Integrations-, Freizeit- und Bildungsarbeit, welche über alle Sparten der Freiwilligenarbeit

Sitzung vom 16. Mai 2011

geleistet wird, werden soziale und gesundheitliche Risiken und ihre Folgekosten für die Stadt reduziert.

Gerade deshalb ist der Stadtrat der Meinung, dass freiwilliges und ehrenamtliches Engagement unentbehrlich ist und zu einem nicht quantifizierbaren, aber enorm wichtigen Mehrwert für unsere Stadt führt.

Der Stadtrat spricht allen Personen einen grossen Dank aus, die Zeit, Erfahrung und Engagement zur Verfügung stellen und sich im ehrenamtlichen Bereich betätigen.

Zu Frage 2:

Die Förderung des ehrenamtlichen Engagements basiert auf verschiedenen Ebenen. Seit jeher werden Vereinsaktivitäten und kulturelle Veranstaltungen mit regelmässigen finanziellen Beiträgen sowie Subventionen gefördert. So werden Sportvereine und Vereine im Kulturbereich jährlich auf Gesuch hin mit total rund Fr. 250'000.00 unterstützt.

Die Stadt Dietikon leistet zudem indirekte Beiträge an die Nutzung von Infrastruktur, wie den Unterhalt von Sport- und Schulanlagen, Turnhallen und weiteren öffentlichen Gebäuden und Anlagen. Bei einzelnen Veranstaltungen werden zusätzlich personelle Ressourcen bereit gestellt.

Seit dem Jahr 2003 werden den in der freiwilligen und ehrenamtlichen Arbeit tätigen Vereinen und Organisationen kostenlos Sozialzeitrachweise abgegeben und seit dem Jahr 2004 ist die Stadt Dietikon Mitglied beim Schweizerischen Forum für Freiwilligenarbeit (forum-freiwilligenarbeit.ch).

Zum Kartell der Ortsvereine wird ein guter und regelmässiger Kontakt gepflegt. Das alle zwei Jahre erscheinende Bulletin des Kartells wird allen Haushalten in Dietikon gratis zugestellt und allen Neuzuzügerinnen und Neuzuzügern bei ihrer Anmeldung abgegeben.

Zu Frage 3:

Im Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit hat der Stadtrat diverse Tätigkeiten geplant:

Im Juni 2011 wird das Kartell der Ortsvereine eingeladen, ihre Generalversammlung im Gemeinderatssaal durchzuführen. Dabei wird den anwesenden Vereinspräsidentinnen und Vereinspräsidenten eine Dankesbotschaft des Stadtrates überbracht. Neben einem Fachreferat zum Thema Freiwilligenarbeit in Vereinen lädt die Stadt Dietikon die Anwesenden zum anschliessenden Apéro ein.

Weiter ist geplant, dass im Rahmen des Herbstmarktes eine Art "Tag der Vereine" stattfinden soll. Dabei haben die ortsansässigen Vereine die Möglichkeit, ihren Verein einem breiten Publikum vorzustellen. Gleichentags sollen möglichst alle in der freiwilligen und ehrenamtlichen Arbeit Tätigen zu einem von der Stadt offerierten reichhaltigen Apéro eingeladen und in einem speziellen Rahmen gewürdigt werden.

Als Abschluss des Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit widmet sich das Stadtmagazin im Dezember 2011 zu einem grossen Teil der Freiwilligenarbeit.

Zu Frage 4:

Der Stadtrat ist bestrebt, alle Informationen zu Anlässen und Aktivitäten auf der Internetseite aufzuschalten. Das rund 150 Vereinseinträge umfassende Verzeichnis wird von Seiten der Stadt periodisch überprüft und aktualisiert. Zu den erwähnten Anlässen werden alle Vereine, Organisationen und Gruppierungen, soweit diese der Verwaltung bekannt sind, schriftlich eingeladen.

Sitzung vom 16. Mai 2011

Der Stadtrat beschliesst:

Die Kleine Anfrage von Josef Wiederkehr betreffend Europäisches Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011 wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Jugend & Freizeit;
- Stadtschreiberin;
- Stadtpräsident.

NAMENS DES STADTRATES


Otto Müller
Stadtpräsident


Dr. Karin Hauser
Stadtschreiberin

AST0516_aw klanfr jahr der freiwilligentätigkeit.doc

versandt am: